



Integrativer Kindergarten „St.Rochus“

Das Besondere findet bei uns im Alltag statt

Unsere Umgebung drinnen und draußen ist gekennzeichnet von einer interessanten, vielfältigen Material- und Spielauswahl, die die Sinne der Kinder anregt, sie **neugierig** macht und zum **Experimentieren** einlädt. Im freien Spiel (Freispiel) entscheiden die Kinder selbständig über den Inhalt, die Einbeziehung von anderen Kindern, sowie die Zeit und Häufigkeit ihrer Beschäftigung.

Das Spielen in unserem *reiz-vollen* Außengelände ist für die Kinder **immer** möglich, und lediglich bei Dauerregen eingeschränkt. In unserem Naturerlebnisbereich werden Brücken, Wippen Wackelpfade und vieles mehr konstruiert. Diese freie Spielqualität entwickeln die Kinder aus eigenem Potential. Sie erleben sich als handelnde und kompetente Gestalter ihrer Umwelt, die etwas bewirken können. In diesem Zusammenhang werden alle Bewegungsabläufe und das Körpergefühl positiv beeinflusst und von den Kindern ganzheitlich empfunden: **Mit Hand, Herz und Verstand.**

Wir Erwachsene begleiten diese Prozesse als Spielpartner, um einerseits im freudigen Austausch durch **gemeinsam Erlebtes** zu sein und andererseits bei Bedarf Anregungen und **Förderung** geben zu können. (Didaktisierung des Spiels)

In jeder Gruppe findet im Vormittagsbereich mindestens ein Angebot innerhalb des dortigen Projektes statt, sei es kreativ, motorisch, wahrnehmungsorientiert, musikalisch oder literarisch. Wir bevorzugen hierbei die **Kleingruppe**, um Über- und Unterforderung zu vermeiden. Außerdem bietet die Kleingruppe einen sozialen Schonraum, der es auch stilleren Kindern ermöglicht sich zu äußern.

Bei uns finden die Kinder viel Platz zum Spielen auf dem Boden, damit sie ihren Körper durch den Kontakt mit dem Boden besser fühlen und wahrnehmen.

Ein intensives Körpergefühl ermöglicht eine intensive Körperwahrnehmung, welches eine Voraussetzung für ein stabiles Gleichgewicht ist.

Die Turnhalle steht den Kindern der Einrichtung ständig zur Verfügung, in denen sie selbstbestimmt ihr Bewegungsbedürfnis ausleben können. Unsere Turnhalle ist so ausgerüstet, dass sie von den Kindern als freies Bewegungsangebot mit vielen Möglichkeiten genutzt werden kann. So werden elementare Bewegungsformen gefördert und es entstehen Erlebnis- und Lerngelegenheiten, in denen die Kinder *sinn-volle* Erfahrungen machen.

Sinnes- und Bewegungserfahrungen bilden einen festen Bestandteil in unserem Kindergartenalltag.

Aus diesem Grund haben wir in unserem Haus einen **Wahrnehmungsraum** eingerichtet, in dem unterschiedliche Sinneserfahrungen intensiv möglich sind.

Gemeinsam mit den Kindern entwickeln sich aus deren **Erlebniswelt** die jeweiligen **Projekte** in den Gruppen. Wir achten stets auf eine Auswahl von lebendigen Angeboten, die über einen deutlichen Handlungscharakter verfügen, durch die die Kinder Inhalte erleben. **Diese Wissensvermittlung hat sich als Erfahrungslernen durchgesetzt, weil sie den Menschen in seiner Ganzheit erfasst, und erlebbare Schlüsse zulässt.**

Jedes Projekt wird begleitet durch einen entsprechenden Ausflug und Besuch.

Diese thematisch eingebundenen Streifzüge vertiefen die Wissenswelt der Kinder auf der Erlebnisebene.

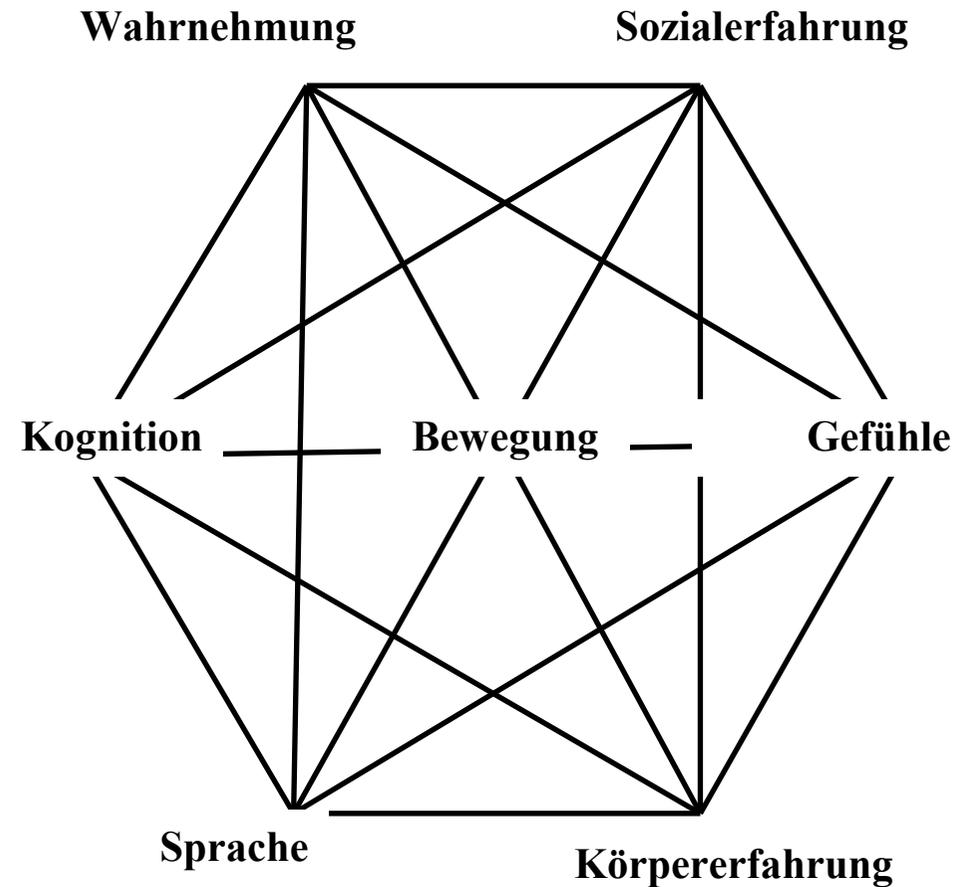
Unser pädagogischer Ansatz

Wie Sie jetzt sicherlich erkannt haben, sind Bewegung, Spielen, Entwicklung und Lernen körperlich gebundene Phänomene. Sie haben ihren Ursprung in der Wahrnehmungsfähigkeit. **Wahrnehmung ist die Voraussetzung, um sich bewegen zu wollen.** Ein Kind, das sich bewegt, handelt gleichzeitig, es reagiert auf die Umwelt. Ein Kind, das handelt, erlebt auch etwas, weil jede Bewegung und Handlung ein Gefühl hinterlässt. Aus dem handelnden Menschen entwickelt sich ein beseelter Mensch, ein Individuum, eine Persönlichkeit. Deshalb betrachten wir die Sinne auch als Zugang zur Seele.

Dem Menschen stehen sieben Sinnesbereiche zur Verfügung, mit denen er sich selbst und seine Umwelt wahrnehmen kann:

- **der Tastsinn** Mund, Hände, Füße und Haut
- **der Gleichgewichtssinn** das Ausbalancieren des Körpers
- **die Tiefensensibilität** Muskeln, Sehnen, Gelenke
das Gefühl für die Bewegung
- **der Sehsinn** Augen
- **der Hörsinn** Ohren
- **der Geruchssinn** Nase
- **der Geschmacksinn** Zunge

Je sensibler die Sinne ausgebildet sind, desto intensiver erlebt ein Mensch seine Umwelt. Die geistige Entwicklung hängt auch mit der Ausprägung der Sinne zusammen. Wenn eine reichhaltige Umwelt nicht differenziert wahrgenommen wird, fehlt die zur Entwicklung notwendige Bewegung in Form der Kontaktaufnahme und Auseinandersetzung. Entsprechende Handlungen und Erfahrungen bleiben aus.



Wir wissen, dass Bewegung eine zentrale Lebensäußerung ist, durch die erst Spielen, Entwicklung und Lernen möglich sind. Kinder sind im Besonderen darauf angewiesen, dass sie in einer fachlich kompetenten **und** liebevollen Umgebung gefördert werden. Eine Förderung ist umso intensiver, je weniger sich die Kinder dessen bewusst sind, weil der Spielcharakter und das freudige Spielerleben positive Gefühle auslösen.

So nutzen wir die in jedem Menschen vorhandene Verbindung von Bewegung, Wahrnehmung und Erleben zur Entwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Aus unserem Wissen, unserer Überzeugung und unserem Menschsein in unserer verantwortungsvollen Aufgabe hier im Kindergarten ergibt sich für uns und den uns anvertrauten Kindern eine pädagogische Struktur, die in jedem Kindergarten anders ist. Wir sprechen in diesem Zusammenhang auch von einem pädagogischen Ansatz.

Unser pädagogischer Ansatz findet seine Begründung im Wissen und in der kreativen Umsetzung der von uns verstandenen menschlichen Ganzheit, wie sie im obigen Modell von Dieter Gröschke (Heilpädagoge) bestätigt wird. Es ergibt sich ein **ganzheitlicher erlebnisorientierter pädagogischer Ansatz**.

Unsere Nachmittagsangebote:

Montag	Kreativangebot
Dienstag	Inselhüpfen und Flussdurchquerung Erlebnisturnen
Mittwoch	Tanzende Töne
Donnerstag	Schnupperkurs beim Meisterkoch Kochen und Backen
Freitag	Geschichten, neue Bilderbücher

Integrativer Kindergarten „St. Rochus“

Von-Reuschenberg Str.13

52428 Jülich

Fon.: 02461-7929

e-mail: ingrid.schroeder@bistum-aachen.de

Träger:

profinos gem. GmbH

katholische Kindertagesstätten

Klosterplatz 1

53937 Schleiden Fon:02445-9501-0

Leiterin:

Ingrid Schröder

Betriebsform:

2 integrative Gruppen

Ganztagsbetreuung

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.7:00 Uhr bis 16:00 Uhr